

Pressebericht

Berner Zeitung, Samstag, 03. 05. 2008

Heimiswil/Kaltacker

Pausenschiff von Sicherheitsingenieur kontrolliert

Auf dem Pausenplatz des Schulhauses Heimiswil konnte am 28. April das revidierte Pausenschiff den Kindern wieder zum Klettern und Spielen übergeben werden. Der Einmaster bietet den Kindern in den Pausen, aber auch vielen Familien in der Freizeit einen attraktiven Aufenthaltsort. Nachdem sich das Spielgerät der Marke Eingenbau nun 10 Jahre bestens bewährt hatte, ersetzte man die gesamte Rundholzkonstruktion Stück um Stück. Die Taue werden ebenfalls regelmässig ersetzt. Die Oberschüler im Werkunterricht, unterstützt durch Lehrpersonen, Eltern und dem Werkhof Heimiswil arbeiteten besten zusammen. Martin Weiss, Mittelstufenlehrer und Betreuer des Schiffs, zeigte sich erfreut über die nun rundum gelungene Revision. Ein Sicherheitsingenieur der Firma Wittwer Safety Engineering, Büren z.Hof, nahm die Sicherheitskontrolle in Anwesenheit von Gemeindevertretern vor. Diese Firma unterstützt die Gemeinde Heimiswil ebenfalls in Fragen der Arbeitssicherheit (EKAS-Richtlinien). Die Bilder der Arbeiten können auf der Webseite der Schule betrachtet werden: www.SchuleHeimiswil.ch.

Es geht weiter

Zusätzlich hat der Gemeinderat Heimiswil im März einem Investitionskredit von Fr. 25'000.00 zur Erweiterung dieses Spielplatzes zugestimmt. Eine Arbeitsgruppe gebildet aus Lehrpersonen und Mitgliedern der Bildungskommission zusammen mit 2 Gärtnereiunternehmen bereiten den Umbau für den Sommer 2008 vor. Da die Gemeinde auf eigenes Wasser aus der privaten, sogenannten Dorfbrunnengenossenschaft zugreifen kann, will die Schule "etwas mit Wasser" machen. Ein kleiner Wasserlauf, ein Weidenhaus und eine kleine Feuerstelle in der neuen Steinarena sind geplant. Der Durchgang zur Kirche wird leicht angepasst, bleibt aber rollstuhlgängig und auch winterdiensttauglich. Eine zusätzliche Beleuchtung soll den Durchgang auch bei Abendenlässen sicherer machen.

Schulhaus Kaltacker

Für die zweite Schulanlage der Gemeinde im Kaltacker bereitet eine zweite Arbeitsgruppe die Attraktivierung des Schulhausareals vor. Mit dem noch zu genehmigenden Investitionskredit von ebenfalls Fr. 25'000.00 soll 2009 ein grösseres Spielgerät angeschafft werden. Nachdem in diesem Schuljahr nach einem Umbau die zweite Kindergartenklasse der Gemeinde neu im Untergeschoss untergebracht werden konnte, freuen sich alle Beteiligten auf den Ersatz der veralteten Sportgeräte.
